



**Sara Schlühr**  
(Lehrerin)



**Lucas Treise**  
(Filmemacher)



**Linnea Eckel**  
(Gastronom)



**Kevin Wang**  
(Student Umwelt-wissensch.)



**Becki Möbius**  
(Gesundheits-u. Kranken-pflegerin)



**Christoph Volkenand**  
(Dialoger für Umwelt-organisation)



**Marvin M. Medau**  
(Verwaltungs-mitarbeiter)



**Sandy Preusche**  
(Programmierer)



**Torsten Galke**  
(Entwickler moorökolog. Baustoffe)



**Anja Hübner**  
(Tiermedizinische Fachkraft)



**Jana Neuhaus**  
(Erzieherin)



**Philipp Hammermeister**  
(Verwaltungsfachangestellter)



**Viktoria Bulheller**  
(Studentin)



**Inga Rautenberg**  
(Studentin)



**Marina Gabel**  
(Dozentin)



**Elvira Wagner**  
(Bürokauffrau)



**Dr. Natalie Bachmaier**  
(Kinderärztin)



**Robert Gabel**  
(Sozialwissenschaftler)



**Lennart Wedderien**  
(Student)



**Mariana Yaremchyshyna**  
(Presse-referentin)



**Johanna Splieth**  
(Projektmanagerin)



**PARTEI MENSCH  
UMWELT TIERSCHUTZ**  
Tierschutzpartei



**Kandidierende und  
Umsetzungsprogramm  
der  
Tierschutzpartei  
für Kreistags- und  
Bürgerschaftswahl**





## MENSCH

- **bezahlbaren Wohnraum schaffen**  
mehr Bebauungspläne, Sozialwohnungsquote 30 % und Mieten niedrig halten, Anwohnende einbeziehen, Fördermittel beschaffen, alternative Wohnformen (bspw. Studierende und Ältere in gemeinsamen WGs) fördern
- **Bildungseinrichtungen stärken**  
Schulneubauten fertigstellen, Schulausstattungen ausreichend finanzieren, Kindergärten personell (Betreuungsschlüssel verbessern) und sachlich ausstatten und nicht schließen, gute Partnerschaft mit der Universität pflegen
- **Jugendarbeit ausbauen**  
Straßen- und Jugendsozialarbeit nicht kürzen, sondern ausbauen, Freizeit- und Begegnungszentren sowie Vereine mit Angeboten für Jüngere ausreichend fördern, Jugendparlamente auch im Landkreis
- **Bürgerbeteiligung und Transparenz**  
Stärkung der ehrenamtlichen Beiräte und Ortsteilvertretungen sowie Ausweitung ihrer Budgets, Digitalisierungs- und Transparenzoffensive starten, Einführung eines Bürgerhaushalts
- **Verkehr und Infrastruktur verbessern**  
Radwegenetz ausbauen, ÖPNV attraktiver machen und Verbindungen ins Umland schaffen, Ladestruktur ausbauen, Gesundheitsversorgung überall sichern

## UMWELT

- **Artenvielfalt und Natur retten**  
mehr Blühstreifen, keine Pestizide einsetzen, Kleingärten unterstützen, Parks und Wiesen sauber halten, Baumfällungen verhindern, einheimische Pflanzungen, Licht- und Lärmverschmutzung verringern, Müllprobleme beseitigen
- **lokalen Klimaschutz voranbringen**  
Moorschutz ausbauen, Solarflächen ausweisen, Mieterstrom ausbauen und Energiegenossenschaften gründen, Geothermie prüfen

## TIERSCHUTZ

- **Massentierhaltung stoppen**  
Gemeinden bei der Verhinderung von Megaställen unterstützen, Kantinen bei der Umstellung helfen
- **praktischen Tierschutz ausweiten**  
Katzenschutzgebiete (Konzept zur Verhinderung von Tierleid) einführen, Tierheime, Tierschutzorganisationen und Auffangstationen stärker fördern, Hundesteuer senken, behördliche und ehrenamtliche Tierrettung stärken
- **alle Tiere schützen**  
Abschüsse von Bibern & Co. verhindern, betreute Taubenschläge einrichten, Tierleid in Zoos und Zirkussen unterbinden



V.i.S.d.P.: Robert Gabel / Lucas Treise, Feldstraße 20, 17489 Greifswald, mv@tierschutzpartei.de, 03834 769949

Am 9. Juni ist nicht nur die Europawahl, sondern auch Kreistagswahl und Bürgerschaftswahl. Es gibt keine Prozenzhürde, sondern jede Stimme zählt und bestimmt somit die künftige Richtung der Entwicklung hier vor Ort mit!

Wird Mitgefühl für alle empfindungsfähigen Lebewesen als Wert in der Politik berücksichtigt? Sind alle Menschen gleichberechtigt vertreten? Werden die Belange künftiger Generationen bei allen Entscheidungen einbezogen?

Stimmen für die Tierschutzpartei sind das deutlichste Signal an die Politik, dass sich der Wert des Lebens nicht in Geld umrechnen lässt.